

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

111 (23.4.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Erstes Blatt.

Samstag den 23. April

1892.

Bekanntmachung.

2.2. Den Besuch des Großherzogl. Wildparks betreffend.

Bei dem Herannahen der wärmeren Jahreszeit wird in Erinnerung gebracht, daß der Besuch des Großherzogl. Wildparks ohne Erlaubnißkarte verboten ist.

Mit höherer Ermächtigung wird befohlen bestimmt, daß jeden Werktag während der Büreauzeit beim Großherzoglichen Hofzahlamt (Schloßplatz 24) Erlaubnißkarten erhoben werden können gegen Entrichtung einer Gebühr zum Besten der hiesigen Armen, und zwar für jede Karte mit nur eintägiger Gültigkeit Fünzig Pfennig, für jede Karte mit Gültigkeit bis 15. September d. J. Fünf Mark.

Personen, welche den Wildpark zu wissenschaftlichen oder künstlerischen Zwecken besuchen wollen, erhalten die Erlaubnißkarte, ohne dafür Gebühr zu entrichten, von unterfertigter Stelle.

Die Besucher des Wildparks haben die Erlaubnißkarte bei sich zu tragen.

Der vom Schloßgarten nach dem Schallerhaus führende Weg (der sogen. Klosterweg) wird freigegeben.

Zu widerhandlungen werden nach Maßgabe der bezüglichen Strafbestimmungen geahndet.

Karlsruhe, den 15. April 1892.

Gr. Hoffsorst- und Jagdamt.

Konkursverfahren.

Nr. 14111. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Florian Kraja in Karlsruhe wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 24. März 1892 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß Großh. Amtsgerichts hier selbst vom 20. April 1892 bestätigt ist, aufgehoben.

Karlsruhe, den 21. April 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 1408. Nachdem die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Gastwirts Leopold Reutlinger dahier beantragt und dieser Antrag zugelassen ist, wird zur Sicherung der Masse mit Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom heutigen dem Leopold Reutlinger jede Verfügung, Veräußerung und Belastung seines gesamten Vermögens untersagt.

Karlsruhe, den 21. April 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur reichsgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung (Arbeiterkrankenasse), zur landesgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung (Dienstbotenkrankenasse), sowie die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für das I. Quartal 1892 sind in der Zeit vom

23. bis einschließlich 30. April d. J.

bei der städtischen Krankenkassenkasse — Rathaus, nordwestlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 74, Eingang von der Fähringerstraße — zu bezahlen. Zu der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrschaften an Verbrauchsteuerheber

Soiling daselbst, Harbstraße Nr. 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pfg. abgeholt.

Das Geschäftszimmer der Kasse ist geöffnet Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Karlsruhe, den 21. April 1892.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

Reubel.

Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe.

23. April bis 2. Mai 1892.

Die obige Ausstellung ist von Samstag den 23. April, Mittags 2 Uhr ab, dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Die Eintrittspreise betragen:

A. für die Pflanzen-Ausstellung am 23. und 24. April 1 Mk., an allen übrigen Tagen 50 Pf.,

B. für die landwirtschaftliche Maschinen- und Geräte-Ausstellung an allen Tagen 20 Pf.

Ein für die Pflanzen-Ausstellung gelöstes Billet berechtigt (ohne Nachzahlung) auch zum Eintritt in die landwirtschaftliche Maschinen- und Geräte-Ausstellung und ferner zum einmaligen unentgeltlichen Zutritt in den Stadtgarten bezw. zu dem einmaligen Besuch der daselbst und in der Festhalle während der Dauer der Ausstellung veranstalteten Konzerte.

Der Preis der Abonnementskarten, welche während der ganzen Dauer der Ausstellung zum Besuch der beiden Ausstellungen und zum jederzeitigen Eintritt in den Stadtgarten und die dazu gehörigen Räume (einschließlich der Konzerte) berechtigen, beträgt für eine Person 3 Mk.

Die Abstempelung der nach Karlsruhe gelösten einfachen Fahrkarten, wodurch diese auch zur Rückfahrt Berechtigung geben, findet nur in den Räumen der Pflanzen-Ausstellungshalle statt.

Karlsruhe, im April 1892.

Der Hauptausschuß für die Jubiläums-Ausstellung.

10.3.

Lehrerseminar I, Bismarckstraße 10.

Der Unterricht an der Seminarschule beginnt Montag den 25. April um 8 Uhr. Die angemeldeten Schüler für die I. Klasse mögen von 9-10 Uhr in das Schulgebäude geführt werden. Die Anzahl der Schüler ist bereits abgeschlossen und es können keine neuen Anmeldungen berücksichtigt werden.
Karlsruhe, den 19. April 1892.

Die Seminardirektion.

Höhere Mädchenschule.

Wiederbeginn des Unterrichts am Dienstag den 26. d. M.
Anmeldungen von Schülerinnen, welche ihre Geburtsurkunde, Impfscheine und ihre letzten Schulzeugnisse vorzulegen haben, am Montag den 25. d. M., Vormittags 10-12 1/2 Uhr im Amtszimmer des Unterzeichneten Sofienstraße 14, eine Treppe rechts.
Karlsruhe, den 21. April 1892.

Die Direktion: Dr. Löhlein.

Ausstellung.

102. Auf Allerhöchste Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin veranstaltet die Kunststickererschule unseres Vereins, Linkeheimerstraße Nr. 2, anlässlich der Jubiläumsfeier eine Ausstellung alter Stickerelen. Dieselben sind meist Privateigentum der Allerhöchsten Herrschaften sowie der Fürstlichen Häuser von Hohenzollern und Fürstberg. Auch das Kaiserliche Museum in Wien, verschiedene Kirchen des Landes und einige Private haben interessante Stücke gütigst beigesteuert.

Die Ausstellung beginnt am Sonntag den 24. d. Mts. und dauert bis einschließlich Sonntag den 1. Mai.

Geöffnet ist dieselbe an den
Sonntagen von Vormittags 11-12 1/2 } und Nachmittags
Wochentagen von " 10 1/2-12 1/2 } von 2 1/2-5 1/2 Uhr.
Eintrittsgeld 25 Pfennig.

Wir beehren uns, zum Besuche hiermit ganz ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 20. April 1892.

Badischer Frauenverein, Abtheilung I.
Der Vorstand.

Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe 1892.

Die Herren Mitglieder des Hauptauschusses und die Herren Preisrichter werden gebeten, Samstag, Vormittags 1/2 11 Uhr, in dem Hauptausstellungsgebäude sich einzufinden zu wollen.

Der Hauptauschuss für die Jubiläums-Ausstellung.

Badischer Landes-Gartenbauverein.

Die Kongresse und Versammlungen anlässlich unserer Gartenbau-Ausstellung finden in folgender Reihenfolge statt:

Sonntag den 24. April, Morgens 9 Uhr, Conferenkkongress im Saale der Vier Jahreszeiten,

Morgens 10 1/2 Uhr Kongress des Vereins deutscher Rosenfreunde im Saale des Café Nowack,

Nachmittags 3 Uhr Versammlung des Verbandes deutscher Handelsgärtner im Saale des Café Nowack,

Montag den 25. April, Morgens 9 Uhr, Versammlung des deutschen Pomologen-Vereins im Saale des Café Nowack.

Unsere Mitglieder und alle Interessenten sind hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.



Stutensee!

Bei günstiger Witterung wird am Sonntag den 21. d. Mts. Zug II der Karlsruher Lokalbahn bis Stutensee und Spöck durchgeführt und ferner Abends noch ein Extrazug von Spöck nach Karlsruhe abgefahren. Beide Züge halten an sämtlichen Haltestellen und verkehren nach folgendem Fahrplan:

Zug II.		Extrazug.	
Karlsruhe (Lokalbahnhof) . . .	ab 2 ⁵⁵	Spöck	ab 7 ²⁵
Stutensee	an 3 ³⁹	Stutensee	ab 7 ⁴¹
Spöck	an 3 ⁵⁵	Karlsruhe (Lokalbahnhof) . . .	an 8 ²⁵

Bau- und Betriebs-Verwaltung für süddeutsche Nebenbahnen.

Konkursverfahren.

In den Konkursen über das Vermögen der Firma Gageur u. Cie. von hier und des Theilhabers Christian Kornmüller soll die Schlussverteilung stattfinden.

Verfügbar sind im Konkurs Gageur u. Cie. 1118 M 60 Pf und im Konkurs Kornmüller 43 M 96 Pf; zu berücksichtigen sind nur Forderungen ohne Vorrang und zwar im Konkurs Gageur u. Cie. 7051 M 60 Pf und im Konkurs Kornmüller 2791 M 43 Pf.

Die Schlussverzeichnisse sind zur Einsicht der Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts hier niedergelegt.
Karlsruhe, den 21. April 1892.

Der Konkursverwalter:
Max Oppenheimer, Rechtsanwalt.

Bauarbeiten-Vergebung.

53. Es sollen die sämtlichen Bauarbeiten für die Erstellung mehrerer Wohnhäuser in nächster Nähe der Stadt vergeben werden.

Die Uebersetzung der Arbeiten ist an die Bedingung geknüpft, dass gegen die Arbeiten Baupläne in guter Lage angenommen werden. Die Zahlung erfolgt zu drei Vierteln in baar während der Bauzeit, das weitere Viertel wird am Kaufpreis des Bauplatzes in Abzug gebracht. Der Restkaufschilling des Bauplatzes kann zu 4 1/2 % Zins auf längere Zeit stehen bleiben.

Interessierte wollen ihre Adressen unter Nr. 2192 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Teutschneureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge Sterbefalles wird aus dem Nachlasse der Grünbaumwirth Philipp Friedrich Simbel Eheleute von Teutschneureuth der Erbtheilung wegen das nachbezeichnete Anwesen am

Montag, den 16. Mai d. J.,
Vormittags 1/9 Uhr,

in dem Rathsaule zu Teutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und es wird der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude, mit der Realschulge-rechtigkeit "Zum grünen Baum", nebst dabei liegendem einstöckigem Wohnhause, 2 Scheuern und Stallungen, einem Schopf und Schweineställen, Remise, große Keller, mit Garten, Acker- und Wiefengelände, an der Hauptstrasse in Teutschneureuth gelegen, neben Wilhelm Witroff, Wilhelm Federlechner und Wilhelm Jakob Stolz.

Der Flächengehalt beträgt:

a) Hofrathplatz	20 ar 40 m
b) Hausegarten	6 " 15 "
c) "	2 " 83 "
d) "	3 " 97 "
e) Ackerelände	39 " 61 "
f) Wiefengelände	31 " 18 "
Zusammen	1 h 54 ar 14 m.

Das Ganze arrondirt und ein schönes, geräumiges Anwesen bildend, mit zu-mächtiger Einrichtung zum Betriebe der Wirtschaft, die altrenomirt und gut frequentirt ist.

Im Wirtschaftsgebäude befindet sich im 2. Stock ein großer Tanzsaal mit 5 Gastzimmern; im untern Stock ein großes Wirtschaftszimmer mit 4 anstehenden, geräumigen Zimmern und großem Hofrathplatz. Das Ganze liegt an der von Rastatt nach Mannheim ziehenden verkehrreichen Rheinthalstrasse, in unmittelbarer Nähe der Rheinthalbahn, 4 Kilometer vom Rhein und 4,40 Kilometer von der Kreisstadt Karlsruhe, durch welche Verbindungen der Abzug der Produkte sehr erleichtert ist.

Vermöge seiner Größe und günstigen Lage eignet sich das Anwesen auch zur Anlage und zum Betriebe eines jeden andern größeren Geschäftes, wie Fabrik etc.

Der Anschlag beträgt im Ganzen 22000 M. Vom Kaufschilling sind baar anzuzahlen 6500 M.

Der Rest kann mehrere Jahre verzinslich stehen bleiben und die Uebnahme des Anwesens sofort erfolgen.
Weitere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.
Karlsruhe-Mühlburg, den 7. April 1892.
Großh. Notar Rathos.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

Amalienstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.1. Bernhardstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Douglasstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, wegen Verletzung auf 23. Juli event. früher zu vermieten.

12.4. Gottesauerstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

Grenzstraße 9 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Herrenstraße 29 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung zu vermieten.

Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefanienstraße, ist in ruhigem Hause der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, zwei guten Kellern, Mansarden, Dienstubentreppe u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Hirschstraße 15 ist die neu hergerichtete Vel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern für 1200 Mark zu vermieten. Näheres Moltkestraße 19, 1. Stock.

6.2. Hirschstraße 76, nächst der Gartenstraße, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und mit nöthigem Zugehör im 3. Stock per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Hirschstraße 79 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, einem Theil Garten sowie Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Kaiserstraße 58 ist per 23. Juli oder früher eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern und allem Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 71, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres im Laden daselbst.

Karlstraße 25 ist im 2. Stock des Quersbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

3.3. Karlstraße 53 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Zimmer im Mansardenstock nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 85 im 2. Stock.

Karlstraße 69 b ist eine schöne, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres bei Kettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

2.2. Karlstraße 75 ist im 1. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Körnerstraße 23 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf 23. April b. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79.

3.2. Kriegsstraße 62 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden.

4.4. Kriegsstraße 120 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör und auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst.

Kronenstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. c., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtschaft.

Kurvenstraße 20 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Gartenantheil, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Karlstraße 69 a im 1. Stock.

Kurvenstraße 22 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

Leopoldstraße 51 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 47, parterre, oder Schloßplatz 15 im zweiten Stock.

Lessingstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Lessingstraße 39 sind zwei kleine Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. Keller u. c. an ruhige Leute auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 7 sind noch einige elegante Wohnungen mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, Balkon u. c., auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Neubau von 8-11 Uhr Vormittags und von 1-5 Uhr Nachmittags oder Waldbornstraße 43.

Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Verletzung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Marienstraße 45 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Nippurrerstraße 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

2.2. Nippurrerstraße 62 ist im 3. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, einer Mansarde nebst Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 12, parterre.

2.2. Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche mit Glasabschluss, sowie Keller, Waschküche und sonstigem Zugehör sofort oder später mit oder ohne Mansarde zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schloßplatz 17 ist auf 23. Juli im Erdgeschoß eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, Holzstall und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 16 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Kammer und Keller per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofienstraße 39 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf's Juli-Quartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Sofienstraße 95 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Stefanienstraße 47 ist eine schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern und 1 Gaderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern, Keller, Verletzung halber vom 15. Mai an beziehbare zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stock.

3.3. Steinstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im 1. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten.

Steinstraße 27, gegenüber dem Spitalplatzgarten, ist im ersten Stock eine Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zugehör eingetretener Verhältnisse wegen auf 23. April oder 23. Juli b. J. zu vermieten. Näheres im Baubureau daselbst.

Uhländstraße 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, mit oder ohne Laden, Küche, Keller und Kammer sofort zu vermieten. Preis 350 Mk. Näheres im 2. Stock.

*6.4. Werderstraße 87 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Wielandstraße 18 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, die eine auf 23. Mai, die andere auf 23. Juli, zu vermieten.

*2.2. Zähringerstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Zähringerstraße 10 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov und 2 Zimmern mit Küchen nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zähringerstraße 60 b ist eine Etage hoch eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

11.7. Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und eine von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5.

3.2. Eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 größeren Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Familie Kusterer, Zirkel 30, oder bei Fesenbeckh, Amalienstraße 16.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, ist auf 23. Juli or. billig zu vermieten: Ritterstraße 10, eine Treppe hoch.

*6.6. Eine Wohnung im 2. Stock von drei schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör, mit prachtvoller Aussicht in Wald und Gebirg, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Nippurrerstraße 94, parterre.

*3.1. Auf 23. Juli ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Näheres Waldstraße 58 im obern Stock.

*3.1. In der Nähe des Berchthold'schen Gartens, Sofienstraße, ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Alkov nebst Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 20 im 1. Stock.

In der Hirschstraße, nächst der Gartenstraße, ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Mansarden-Wohnung von einem Zimmer und Küche zu jeder Zeit zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15, parterre.

In der Kaiser-allee 51 ist der 3. Stock per sofort oder später zu vermieten. Derselbe besteht in 5 großen Zimmern, Küche, Kellern, Mansarden, Antheil an Trockenspeicher und Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Nähere Auskunft daselbst, parterre.

5.1. Kurvenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus
4 Zimmern,
Küche, 2 Kellern und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im 2. Stock.

*2.2. Weiherth. Hübschestraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und großem Mansardenzimmer, sofort oder später an eine bessere Familie zu vermieten. Das Haus ist der Neuzeit entsprechend gebaut, steht in freundlicher, gesunder Lage und hat schöne Aussicht. Zu erfragen daselbst bei A. Weber.

Kaiserstraße 55,
gegenüber der Techn. Hochschule, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 schönen Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mädchenzimmer und 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 6.2.

Hirschstraße 75
auf 23. Juli zu vermieten:
1. Stock 3 Zimmer, Küche u. c.,
2. " 4 " " " "
4. " 4 " " " "
Nähere Auskunft im Bau. 3.2.

Augustastraße 3
ist auf 23. April eine schöne Parterre-Wohnung billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung

zu vermieten auf den 23. April:
Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller etc.;
ferner
ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.
Näheres durch Fr. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlberg.

Laden zu vermieten.

— Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern, einem großen Arbeitszimmer sowie Kontor auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Derselbe könnte nach Uebereinkommen mit dem jetzigen Miether schon am 23. April bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei Läden mit Wohnungen,

wovon der eine sofort, der andere auf 23. Juli, und Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

3.3. An frequenter Straße, in der Nähe einer Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Zugehör, für eine Colonialwaarenhandlung mit Militäreffekten, für Metzger, Friseur etc. besonders geeignet, sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 2190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit zwei anstößenden Zimmern, zwei Kellern und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schubladen.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine alleinstehende Beamtenwitwe sucht eine kleine Wohnung in besserem Hause in guter Lage. Gest. Offerten werden unter Nr. 2156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst Waschküche und Trockenraum, für ein kleines Bäcker-Geschäft passend, wird per 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Auf 23. Juli oder längstens 23. Oktober wird eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern in freier Lage (Ettlingerstraße oder gegenüber dem Bahnhof) gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 27 sind im Seitenbau ebener Erde 2 helle Zimmer auf 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten.

— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer (großer Salon mit Schlafzimmer) per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres bei C. A. Kindler im Laden.

*4.4. Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind für 25 Mark monatlich an zwei Herren zu vermieten: Degenfeldstraße 2 im 4. Stock.

— Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Adlerstraße 6 im 3. Stock rechts.

*2.2. Adlerstraße 36 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer event. mit vollständiger Pension per 1. Mai zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 39 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, auf 1. Mai zu vermieten. Einsehen von Morgens 11 Uhr an. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Werberstraße 57 ist ein großes, nach der Straße gehendes Zimmer möbliert oder unmöbliert an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

— Amalienstraße 47 sind im 2. Stock zwei sehr schöne, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), letzteres mit einem oder mit zwei Betten, sofort oder auch später beziehbare zu vermieten.

— Zwei möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind per 1. Mai zu vermieten: Gartenstraße 37 im 2. Stock.

3.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, Anfang der Luthen- und nächst der Ettlingerstraße, ist per sofort oder per 1. Mai zu vermieten. Näheres Epitalstraße 40 im Laden.

*3.2. Ein großes, fein möbliertes Balkonzimmer mit Schlafzimmer ist zu vermieten: Körnerstr. 2, Ecke der Kaiser-Allee.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch und auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Werberstraße 9.

*3.2. Ein schönes, freundliches, zweifenstriges, großes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist auf 23. April an einen bessern Herrn oder an ein besseres Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 67, parterre.

*2.2. Herrenstraße 16, ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

2.2. Ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer mit freiem Eingang ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, im Schubladen.

2.1. Schützenstraße 8, nächst dem Stadtpark, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden jungen Herrn billig zu vermieten.

* Zirkel 5, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zirkel 19, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Kaiserstraße 14 a im 3. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Müppurrerstraße 23 B im 2. Stock.

Sebelstraße 11, am Marktplatz, sind Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Zirkel 10 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *3.2.

Zirkel 13, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. *2.1.

Für Baugewerkschüler.
*2.2. Lessingstraße 29 ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.
3.3. Damen, welche das Conservatorium oder die Malerinnenschule besuchen, finden gute Pension: Leopoldstraße 47, parterre.

Pension
für junge Mädchen, welche Conservatorium oder Malerinnenschule besuchen, bei Frau Devrient, Waldstraße 60. *5.3.

Pension.
Vorübergehend und dauernd.
Mässige Preise.
Wathalden,
Ettlingen.

3.3. **Werkstätte,**
eine geräumige, nebst anstößendem Lokal und sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 20 im 2. Stock.

Werkstätte oder Magazin
zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10 im Laden.

Stallung zu vermieten.
— Nowack-Anlage 11 ist auf den 23. April Stallung für 3 Pferde mit Vurschzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird für zwei bessere Arbeiter zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 156 im Laden links.

Schlosserwerkstätte-Gesuch.

*2.2. Eine helle Werkstätte mit entsprechender Wohnung wird im württembergischen Teil der Altstadt auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2196 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen für Hausarbeit wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches selbstständig einem kleinen Haushalt verwalten kann, findet sofort gute Stelle durch **Karl Bauer** Bwv. in Ettlingen, Rheinstraße 20 f.

* Ein einfaches, solides Mädchen wird sogleich zur Hausarbeit gesucht: Waldstraße 4.

*2.1. Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Empfehlungen wird sofort gesucht: Johannastraße 1 a.

Kapital-Gesuch.

3.2. Für sofort oder später wird auf ein Haus (Werb etwa doppelt) in guter Lage ein Kapital von 18000 Mark zu mäßigem Zinsfuß von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 — 3000 Mk.

werden von einem strebsamen Geschäftsmann gegen gute Sicherheit und hohen Zinsfuß sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2166 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Kapital-Gesuch.

* 6500 Mk. werden auf ein neuerbautes Haus und Viegenschaft auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen von Gläubigern unter Nr. 2240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Uniform-Zuschneider

wird für einige Abendstunden in der Woche gegen gute Bezahlung gesucht event. feste Jahresstelle. Offerten unter Nr. 2211 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

2.1. Ein tüchtiger **Eisendreher,** welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung bei

U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrik,
Waldhornstraße 14.

Schuhmacher.

Ein tüchtiger Flickschuster wird gesucht und findet dauernde Beschäftigung. Offerten sind unter Nr. 2239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelkuchschken, — **Kellner** und Diener finden in suchen Stellen durch das Haupt-Buchungsbureau von **M. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

U. 4.4. **Stellen finden:**

1 tüchtiger Restaurationskellner, mehrere Saalkellner, 2 junge Köche, welche Conditorei erlernt haben, in Pensionen, 50-60 Mark per Monat (Jahresstellen), 1 erster Hotelkuchschken nach dem Schwarzwalde, 3 tüchtige Burschen, welche mit Bier umgehen können, mehrere tüchtige Köchinnen, 1 Beischän für ein Hotel, 1 intelligentes Büffetfräulein, 2 Kellnerinnen in ein Bierlokal, junge, nette Mädchen zum Serviren anlernen, Privatköchinnen und Küchenmädchen bei guter Bezahlung nach hier und auswärts. Nur Personal mit guten Zeugnissen wolle sich an **Anglenck's Bureau, Freiburg i. Baden**, wenden.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Friseur-Geschäft zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Karl Trost, Gottesauerstraße 25.** *2.2.

Lehrling-Gesuch.

5.3. Für ein diesiges Bureau, wo Gelegenheit zur Ausbildung im kaufm. und Verwaltungsfach geboten ist, wird ein junger Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann

(20 Jahre alt) sucht Stelle als Buchhalter bei bescheidenen Ansprüchen und empfiehlt sich gleichzeitig für Schreibarbeiten jeder Art. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3 2.

2.2. Ein tüchtiger

Buchhalter,

der auch in allen übrigen Bureau-Arbeiten erfahren ist, sucht passende Stelle. Offerten unter Chiffre W. V. 1378 an Haasenstein & Vogler in Basel erbeten. (H. c. 1378 Q)

Empfehlung.

10.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten billigt.

Georg Baum, Maler und Läufer, Herrenstraße 6.

Das Reinigungs-Institut

Birkel 24 übernimmt das Reinigen und Waschen der Fenster und Glasdächer, Klopfen der Teppiche, Wischen der Parquetböden. Ausführung gut und schnell. Preisberechnung billigt.

Das Wasch-, Mangel- und Bügelgeschäft von Frau Meithe, Birkel 24 (im Reinigungs-Institut)

empfehlen sich den Haushaltungen zur Uebernahme der Wäsche zum Waschen, Mangeln u. Bügeln. Sauberste Ausführung bei schonendster Behandlung der Wäsche und billigster Preisberechnung.

Spezialität: Gardinen-Wascherei. Dasselbe ist eine engl. Waschmange zur Benützung bei stundenweiser Berechnung aufgestellt. Abholen und Zustellen der Wäsche frei. 2.2.

Ein seidener Kleiderärmel

wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 96 im 2. Stock links.

Verwechslung.

Am Mittwoch den 20. d. Mis. wurde einem Kind, welches eine Nickel-Weile repariren ließ, irrtümlicher Weise ein goldenes Uhrgehäuse mitgegeben, es wird esucht dasselbe sofort zurückzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

F. Trabold, Goldarbeiter, Kaiserstraße 102.

Haus zum Alleinbewohnen.

6.4. In schönster Lage der Stadt ist ein gut erhaltenes und schön eingerichtetes Haus, 10 Zimmer enthaltend, aus direkter Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2169 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Haus-Verkauf.

2.2. In bester Lage des Werderplatzes ist ein vierstöckiges Haus mit Laden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 2171 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel zu verkaufen.

3.3. Zwei Kleiderschränke, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Klappstuhl, 2 Nachttische, 1 Kommode, 1 Spieleschrank, 2 halbfranz. Benstellen, 1 Sopha, 1 Divan, 1 Garnitur in Plüsch, 1 Ottomane, Stroh- und Rohrstühle, Vorhang-Gallerien und Rosetten sind zu verkaufen: Herrenstraße 8 im Laden.

Zu verkaufen:

1 Sopha } rothbrauner Damast,
6 Fauteuils }
1 größerer, runder Tisch,
1 Sekretär,
3 Paar Fensterläden,
Sammtlich gut erhalten. Zu erfragen bei C. W. Keller, Waldstraße 33. 2.1.

* Ein größerer, gut erhaltener Küchenschrank ist zu verkaufen: Wörthstraße 2.

*2.2. Ein Kinderwagen

(Eis- und Blechwagen) sowie ein Kinderstühlchen, zerlegbar als Tisch und Stühlchen, mit Rollen, sind zu verkaufen: Lachnerstraße 5 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

3.3. Eine grüne Plüschgarnitur ist wegen Mangel an Platz um sehr billigen Preis zu verkaufen: Karlsruferstraße 77 im 2. Stock.

Zu verkaufen

sind eine gebrauchte Garnitur (Sopha, zwei Fauteuils und vier Stühle) in gelbem Wolldamast-Druck, mit Korbhaaren gepolstert und ein Leibstuhl. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Neue und getrauchte Betten, sowie auch Garnituren mit Stühlen und Fauteuils, Möbel aller Art, ganze Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen sind um annehmbare Preise zu verkaufen: Waldstrasse 7, gegenüber dem rothen Haus.

Für Bauunternehmer.

Circa 1600 Stück roth: Backsteine sind ausnahmsweise billigt abzugeben. Zu erfragen Adlerstraße 37.

Zu verkaufen.

* 40 Bund Käse sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 12 im 5. Stock.

Fahnen zu verkaufen:

Waldstraße 7 im Laden, gegenüber dem rothen Haus.

2.1. Hirschstraße 88 ist ein grüner

Porzellan-Ofen

zu verkaufen.

Tuja-Bäume

sind zu haben das Stück zu 40 Pfg, sowie veredelte Zwerg Rosen. Näheres Lachnerstraße 14 im Laden.

Papagei-Käfig.

* Ein noch gut erhaltener Papagei-Käfig wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Junge, ächte

Silbermoyse

sind zu verkaufen: Hüringerstraße 12 im vierten Stock.

Hauskauf-Gesuch.

Es wird in Karlsruhe ein Haus in guter Lage gesucht im Preis von ca. 60000 - 70000 M. gegen Tausch einer Villa mit 20000 qm Garten, Hof, Stallung etc. in Pforzheim, erforderlichen Falles erfolgt baare Aufzahlung. Angebote sind unter Nr. 2101 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *6 5.

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene Säulen-Waage und ein Salat-Apparat werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2193 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Ein kleiner Kessenschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2207 bisfördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ein einpferdiger Gasmotor

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man an Mechaniker H. Mohr, Spitalstraße 6, zu richten. 2.2.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ekt., kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Empfehlung.

5.2. Bei bevorstehenden Umzügen empfehle ich mich im Ankauf von getragenen Kleidern, Stiefeln, Zeitungspapier, Büchern, Briefen zum Einstampfen, sowie allen abgängigen Sachen zum bekannten vollen B.r.h.

Moritz Tuwiener, Waldhornstraße 35.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Zwei Theaterplätze,

(Biertel, ungerade, Balkon) sind wegen Trauerfalls sofort zu vergeben. Näheres Kriegstraße 62 im 3. Stock. 2.2.

Unterricht.

— Eine junge Dame, für höhere Töchter-schulen geprüfte Lehrerin, wünscht Unterricht in Sprachen (französisch und englisch) sowie in allen Realsächern zu geben, sowohl an solche, die der Nachhilfe bedürfen, als auch an solche, welche die Schule nicht besuchen, und an Ausländerinnen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Leçons de français.

*2.2. Un jeune Français, élève de l'université, parlant bien l'allemand, dispose encore de quelques heures pour donner des leçons. — Recommandations de plusieurs professeurs de Karlsruhe. — Ecrire au bureau du journal sous le Nro. 2212.

Englisch.

*2.2. Zur Theilnahme an einem Kursus werden einige junge Mädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privatstunden.

*2.1. Ein Studirender mit guten Kenntnissen ertheilt in allen Fächern gewissenhafte Nachhilfestunden. Näheres Wiltshofstraße 7.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein Schüler des Gymnasiums sucht Nachhilfestunden in Mathematik. Gefl. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 2241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die Haupt-Filiale

der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,

ist die beste Bezugsquelle für

Flaschenweine,

Schaumweine,

Cognac,

Kirschenwasser,

Liqueure.

Apotheker C. F. Schoch's **Kola-**

Pulver, Tabletten, Pastillen, Bröckchen und Biscuits.

Bemährte diätetische Mittel bei körperlicher und geistiger Abspannung, bei Störungen der Herz-, Nerven- und Verdauungs-Funktionen. Näheres durch den jeder Schachtel beigegebenen Bericht.

Vorräthig in den Apotheken und in Droguerien

Die Champagner-Weine
 von **E. Mercier & Cie.,**
 Epernay,
 sind anerkannt vortrefflich, insbesondere auch Kranken und Reconvalescenten empfohlen u. erhältlich à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und 7.— per Flasche

bei **Max Homburger,**
 Weingrosshandlung,
 30 Kronenstrasse 30,
 und
 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Bei Abnahme von 12, 20, 30, 60 Flaschen entsprechende Preisreduction.
 Für Wirthe Extra-Rabatt.

Veltliner Rothwein
 (Oberitalien),
 vorzügliche Qualität, empfiehlt
Georg Schmitt,
 Restaurateur, 88
 Kaiserstrasse 231.

Schnelle Dienste leisten die weltberühmten **Kaiser's Brust-Bonbons** (bestes im Gebrauch billiges), sowie **Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen** welche in keinem Hause fehlen dürfen. Zu haben acht in den alleinigen Niederlagen bei den Herren **G. Bronner, B. Erb, F. Reis, G. Saumann.** 25.19.

Conserven:

Gemüse:	Früchte:
Erbsen, Birnbohnen, Schnittbohnen, Wachbohnen, Carotten, Stangenspargeln, Champignons, Zardiniers,	Ananas, Apricosen, Birnen, gemischte Früchte, Kirschen, Nirabellen, Pflirsche, Pfeifelbeeren,

Saucen: Worcestershire, — Huarvey, — Tomaten, — Beefsteak, — Mayonnaise, — Financière, — Japan, — Loya, — Essence of Anchovis, — Oliven, — Gurken, Capern, — Trüffel de Périgord empfiehlt

L. Dörflinger,
 Waldstrasse 45.

Die Drogerie von **Ernst Schneider Nachf.** empfiehlt als Specialität: **Linoleumfußbodenglanzlad,** bis jetzt unerreicht an Glanz und Haltbarkeit. 39.11.
Parquet-Wichse, Stahlspäne etc. 22.

Zum Regierungsjubiläum
 sind erschienen **neue Aufnahmen**
 Sr. Königl. Hoheit
des Grossherzogs von Baden
 (Generals-Uniform)
 von **Th. Schuhmann & Sohn,**
 Hofphotographen,
 in Aristotypie (garantirte Haltbarkeit) und in verschiedenen Grössen. Zu beziehen durch die Buch- und Kunsthandlungen, sowie durch den Verlag
E. Büchle, Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 149.

Auf die sehr schönen, grossen Formate zum Einrahmen mache besonders aufmerksam, ebenso auf die zu allen Grössen als Gegenstück passende **Originalaufnahme** 4.1.
I. K. H. der Grossherzogin von Baden.

Strohhüte im Hutbazar
 am billigsten,
 für Herren und Knaben von 30 Pf. bis M. 2.50,
Sonnenschirme,
 größte Auswahl, in nur Prima-Stoffen, Banella M. 2.50, Gloria-Seide M. 4.50 mit hocheleganten Stöcken.
 Neuheiten in Herren-Filzhüten eingetroffen, federleichte, weiche Promenade-Hüte in allen Farben M. 2.50.
 Großes Lager aller Sorten Cravatten von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

Josef Goldfarb,
 M. 2.50 Hut-Bazar M. 2.50,
 32 Kriegstrasse 32, gegenüber dem Hauptbahnhof, neben dem Hotel National und Bahnhof-Hotel. 4.3.

Lebensbedürfniss-Verein e. G.,
 Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse,
 empfiehlt
 sein in allen Sorten reich ausgestattetes Lager
 von
Schuhwaaren aus den besten Fabriken
 für Herren, Damen und Kinder.

Avis!
 Wegen Geschäftsaufgabe benachrichtige ich meine werthen Abonnenten und Kundschaft, das die bei mir gelöbten Abonnements bei Herrn Friseur **A. Beha** weitere Gültigkeit haben. Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf Herrn **Beha** zu übertragen.
Karl Larsch, Friseur.
 Auf Obiges bezugnehmend, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten mit der Zusicherung aufmerksamer und prompter Bedienung.
Anton Beha, Friseur,
 98 Bähringerstrasse 98, gegenüber dem Café Bauer.

Mein Geschäft bleibt Sonntag Nachmittags von
2 Uhr an geschlossen. 3.2.

Wilhelm Sämann,
45 Sophienstrasse 45

System Prof. Dr. Jäger.
Normal- und Sanitas-
Hemden und Leibbinden,
Jacken, Hosen, Socken.

Grosse Vorräthe in allen Grössen für Er-
wachsene und Kinder jeden Alters.
Preise bekannt billig.

Extrafertigung wird promptest besorgt.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

33. **Tricot-**
Knaben-Anzüge

empfehle in großer Auswahl.

E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Tüllgardinen, verschiedene Sorten,
Vorhangspitzen,
Mouleangfransen und Kordeln,
Teppichfransen, Teppichband
empfehlen zu **Ausverkaufspreisen**

8.8. **C. W. Keller,**
Waldstrasse 38, am Ludwigplatz.

Fahnentuche

empfehlen zu billigsten Preisen

Emil Bürkel,
Waldstrasse 48. 2.1.



Angelgeräte
Jeder Art.
Beste englische und
deutsche Fabrikate.
Preisliste gratis.
Eug. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- u. Herren-
strasse 19. 3.3.

Cigarren- und
Cigarrettenetuis
in reicher Auswahl. 4.2.

Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

10.9. **Lichtpausen**

zum Vertheilung von Bauplänen, Baueingaben,
Berkzeichnungen, Karten und Skizzen werden an-
gefertigt in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland,**
Steinstrasse 25.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, dass ich **Herren-**
strasse 15, = gegenüber vom Rodensteiner, = eine

Metzgerei mit Wurstlerei

eröffnet habe.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

4.2.

hochachtungsvoll

Josef Oswald.

Kalbfleisch

von **1^a Schweizer Mastkälbern** in bester
Qualität empfehlen

Gebr. Hensel,

Grossh. Hoflieferanten,

2.1. **Kronenstrasse 33,**

Ludwigplatz 32.

Wirthschafts-Üebernahme und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, insbesondere meiner werthen Nachbarschaft
mache die ergebenste Mittheilung, daß ich die

Wirthschaft zur Blume, Zittel 28,

mit Nebenstimmer übernommen habe und **Samstag den 23. April, Abends,** eröffnen werde.
Ausserdem eines vorzüglichsten Lagerbiers aus der Brauerei **Höpfner, reine Weine, vor-**
zügliche Küche und empfehle ich meine Wirthschaft meinen werthen Stammgästen, Freunden und
Bekanntem sowie jedem Besucher in jeder Weise auf's Beste.

Heinrich Müller,

*2.1. früher Wirth der **A. Fels'schen Bierhalle (Kaiser-Platz.)**

Festhalle.

Samstag den 23. April 1892

CONCERT

der Kapelle des **1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,**
unter Leitung des **Stabstrompeters Herrn Liese,**
verbunden

mit Beleuchtung des Stadtgartens.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittspreis: { Nichtabonnten 50 Pfennig,
Abonnten 20 Pfennig.

Die mit Festzettel versehenen Aussteller, die Mitglieder der Ausstellungskommission und die
Besitzer von Ausstellungs-Abonnementkarten haben freien Zutritt; ebenso haben die Besucher der
Gartenbau-Ausstellung auf Grund der an den Eintrittskarten befindlichen besonderen Coupons ein-
maligen freien Zutritt.

Das Zahn-Atelier
von **Karl Petry** 55.14.
befindet sich
Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch
(Krokodil).

Anzeige.

* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich die hiesige Milchniederlage der Febr. v. Schilling'schen Sützverwaltung Hohenwettersbach übernommen habe und empfehle prima Milch, Rahm und Butter, täglich frisch, zu den billigsten Preisen, ferner sämtliche Viktualien in bester Qualität, ausgezeichnetes Sauerbrot, selbsteingeschnittenes Sauerkraut, Bohnen, Gurken etc. sowie versch. Flaschenbier.

Hochachtungsvoll
Karl Hurter,
Bähringerstraße 98.

Markttaschen
aus schwarzem Ledertuch, hübsch ausgestattet, sehr beliebt, billig bei
Aretz & Cie.,
Spezial-Geschäft in Gummiwaaren, Wachs-
tuch und Linoleum,
Kreuzstrasse 21.

Schulranzen und Mappen,
erstere von M. 1.20 an, letztere von M. 2.70
an, empfiehlt
4.2.
B. Klotter, Sattlerei,
Ecke der Kronen- und Kaiserstraße.

Philatelisten,
die den Besuch meines Vertreters, welcher nächster Tage Karlsruhe besucht, wünschen, belieben mir ihre Adresse bekannt zu geben.
Emil Gutzkow, Briefmarkenhandlung,
Stuttgart.
Reichhaltigste Auswahl in drei Marken, Ganzblättern u. Albums, billigste Preise, günstige Zahlungsbedingungen.

Liederkranz.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe
zu bekanntem Zweck. Um pünktliches u. vollzähliges Erscheinen
bittet
Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 11. bis 17. April
wurden an 401 Besucher 489 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

19. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	752 mm	Nordwest	trüb
9 „ Mitt.	+ 7 1/2	756 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 6	758 „	„	„
20. April				
6 U. Morg.	- 4	760 mm	Nordwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 7 1/2	760 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	760 „	„	„

Edmund Mayer & Co., Ulm a. Donau,
Maschinenfabrik und Verforiranstalt,
empfehlen sich zur Lieferung von
gelochten Blechen aller Art,
insbesondere für Walzdarren und landwirtschaftliche Maschinen (Abdräber zu Dreschmaschinen),
Felzungen und Trockenanlagen nach eigenen und fremden Mustern.
12.5. Kataloge gerne zu Diensten.

Zu einem wohlthätigen Zwecke.
Im grossen Saale des Museums
Montag den 25. April, Abends 1/2 8 Uhr,
Cornelius-Abend.
Mitwirkende:
Fräulein **Helene Königstätter**, Hofopernsängerin; Fräulein **Pauline Mailhae**,
Kammersängerin; Frau **Luise Reuss**, Kammersängerin; Herr Direktor **Felix Mottl**;
Herr **Fritz Plank**, Kammersänger; Herr **Wilhelm Wassermann**,
Hofschauspieler; **Mitglieder des Hofopernchores.**

- 2.1. **Programm.**
- Einleitende Worte** über Peter Cornelius (Herr Mottl).
 - Lieder.** (Fräulein Königstätter) P. Cornelius.
 - Untreu.
 - Vellochen.
 - Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein.
 - In Lust und Schmerzen.
 - Gedichte.** (Herr Wassermann) P. Cornelius.
 - Franz Liszt.
 - An Hector Berlioz.
 - Prolog zu Beethovens Säcularfeier. 1870.
 - „Bräutlieder“.** (Frau Reuss) P. Cornelius.
 - In meinem Herzen.
 - Süss tönt Gesanges Hauch.
 - Nun, Liebster, geh' und scheide.
 - Die Nacht vergeht.
 - Mein Freund ist mein.
 - Nun lass mich träumen.
 - Gedicht.** „An Rosa und Fedor von Milde“ (Herr Wassermann) P. Cornelius.
Nach der Aufführung des „Cid“ 1865.
(Das Gedicht richtete Cornelius an seine beiden bewährten Weimarer Freunde, Herrn und Frau von Milde, welchen es zugewiesen war, bei den ersten Aufführungen seiner Oper „Der Cid“, die Rollen des „Cid“ und der „Chimene“ darzustellen. Cornelius hatte bereits Weimar als dauernden Aufenthaltsort verlassen und aus diesem Gedicht erklingt deutlich seine Anhänglichkeit und Dankbarkeit für das edle Künstlerpaar.)
 - Grosse Szene** aus der Oper: „Der Cid“ P. Cornelius.
(Zweiter Aufzug. — Chimene: Fräulein Mailhae, Ruy Diaz: Herr Plank)
(Ruy Diaz hat den Vater der Chimene, den Grafen von Lozan, im Zweikampf erschlagen, weil er seinen eigenen Vater, den Grafen Lozan verhöhnt und beleidigt hat, rächen musste. Chimene aber liebt Ruy Diaz. Der Widerstreit der Gefühle der Rache und der Liebe in ihrem Herzen bis zum völligen Sieg der Liebe bildet im Allgemeinen den Inhalt des ganzen Werkes, wie im Besonderen den Inhalt dieser grossen Scene, in welcher Ruy Diaz, ehe er in den Kampf mit den Mauren zieht, nochmals mit Chimene zusammentrifft. Zum Schlusse der Scene hört man von Aussen her den Schlachtgesang des abziehenden castilianischen Heeres.)
 - Zum Schluss.** (Gedicht) (Herr Wassermann) P. Cornelius.
(Die nachfolgenden Verse sind als Epilog der Gedichte von Cornelius gedruckt und mögen für heute als poetischer Gruss den Schluss bilden.)

Ende gegen halb zehn Uhr.
Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schwelsgut.**
Billete: Saal nummerirt M. 3.—, nichtnummerirt M. 2.—, Gallerie M. 1.—, sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert,** Ritterstrasse, und Abends an der Kasse zu haben.

Karlsruher Reiterverein.
Rennen auf dem Karlsruher Exercierplatz
am Sonntag den 24. April 1892, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

I. Versuchsjagdbrennen 2 1/2 Uhr,	IV. Frühling-Jagdbrennen 4 Uhr,
II. Chargenpferdbrennen 3 „	V. Fuchs in Sicht (Jagdbreiten) 4 1/2 „
III. Jagdbrennen für schwer Gewicht 3 1/2 „	

Preise der Plätze:
Tribüne und Borplatz für Mitglieder 1 Mark, Tribüne und Borplatz für Nichtmitglieder 2 Mark,
II. Platz rechts und links von der Tribüne 50 Pfennig.
Für Wagen zahlt jeder Insasse den Beitrag von einem Tribünenbillet. Kutscher ist frei.
Billete und Programme sind zu haben im Vorverkauf bei Herrn **C. Bregenzer,**
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76, und am Tage des Rennens an den durch Anschlag
erkennlichen Kassen am Rennplatz.
NB. Die Mitglieder erhalten die ihnen statutenmässig zustehende Freikarte gegen Vorzeigung
ihrer Mitgliedskarte bei Herrn **C. Bregenzer** beziehungsweise an den Tribünen-Kassen.
Die große, für 400 Personen berechnete Tribüne ist neu errichtet und bedeckt zum Schutze
gegen Sonne und Regen.

Folgt ein zweites Blatt.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.